

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...



Ältere Menschen für ältere Menschen zum Ersten...

Therese Wurster und ihre Helferin, Heidi Fürst, leiten seit Jahren, Woche für Woche, mit grossem musikalischem Können die Chorproben der Pro Senectute Singgruppe. Aber nicht nur das. Dank ihnen ist der Chor zu einer Gemeinschaft gewachsen, in der man in fröhlicher Runde zusammensein darf.

Am 20. November 1999 veranstaltete die Sing- und Flötengruppe in der bis auf den letzten Platz gefüllten Theodorskirche ein Konzert. Singen ist ein Ausdruck der Freude und die Sängerinnen und Sänger liessen nicht nur die Zuhörerinnen und Zuhörer an ihrer Freude teilhaben, sondern auch alte, körperlich behinderte Menschen. Sie beschlossen nämlich, den Erlös des Konzertes – und zwar den stolzen Betrag von Fr. 4488.40 – Betagten zukommen zu lassen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Das Geld ist bestimmt zu Gunsten einer Ferienwoche, die Pro Senectute im kommenden Jahr für körperlich behinderte ältere Menschen durchführt.




**PRO
SENECTUTE**
BASEL-STADT

Luftgässlein 3, 4010 Basel-Stadt
Telefon 206 44 44
Postcheck 40-4308-3



... und zum Zweiten

Im Dezember 1999 durfte Simone Casagrande, Leiterin unserer Abteilung Hilfen zu Hause von Willy Kyburz, Pensioniertenvereinigung Novartis und Theo Gamberin, Novartis Services AG einen Check in Höhe von Fr. 10 000.– entgegennehmen. Es ist dies ein Beitrag an die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für unseren Putzdienst.

Dieser Beitrag freut uns umso mehr, als er auf Wunsch der Novartis Pensionierten gesprochen wurde. Sie haben beschlossen, auf die traditionellen Weihnachtskarten des ehemaligen Arbeitgebers zu verzichten, der den dafür eingesetzten Betrag Pro Senectute Basel-Stadt spendete.

Wir tun viel – und wir tun es gern, ist unser Leitsatz. Als privates, gemeinnütziges Werk sind wir dabei auf Hilfe angewiesen.

Für die Unterstützung, die wir von Ihnen immer wieder erfahren dürfen – gestern, heute, morgen – bedanken wir uns ganz herzlich!